



ERNST - BARLACH - THEATER

SPIELZEIT 24/25

Programm September - Dezember 2024

**Die Gerechtigkeit
kann man doch
nicht kaufen.**



**Man kann
alles kaufen.**

Friedrich Dürrenmatt
(Der Besuch der alten Dame)



STADTWERKE GÜSTROW

MIT UNS WIRD 'S GEMÜTLICH!

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL...

...und in Ihr Zuhause. Denn die Stadtwerke Güstrow liefern Ihnen täglich Energie zu fairen Preisen: zuverlässig, regional und serviceorientiert!

Informieren Sie sich zu unseren individuellen Angeboten zu Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser!

www.stadtwerke-guestrow.de



**Stadtwerke
Güstrow**

Mehr als Energie für Sie.

Verehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

Friedrich Dürrenmatt nennt sein zu einem modernen Klassiker avanciertes Theaterstück „Der Besuch der alten Dame“ eine tragische Komödie. Die Komödie, so der Schweizer Dramatiker, sei die einzige Form, wie wir der Welt heute noch beikommen könnten, denn die Komödie schaffe Distanz.

Grotesk überzeichnet stellt uns Dürrenmatt seine alte Dame Claire Zachanassian vor, die einer griechischen Tragödin gleich nach Gerechtigkeit verlangt und meint, sie kaufen zu können. Sie bietet ihrer heruntergekommenen Heimatstadt eine Milliarde dafür, ihren ehemaligen Geliebten Alfred umzubringen, der sie einst verriet. Zwar gelingt es der alten Dame, die Korrumpierbarkeit der menschlichen Natur aufzuzeigen, aber in dem Maße, in welchem die Heuchelei der kapitalistischen Gesellschaft zunimmt, wächst der angeklagte Alfred über sich hinaus, indem er sich seiner Schuld stellt. Im Spannungsfeld zwischen dem Kollektiv und dem Individuum ruht die Hoffnung auf dem Einzelnen.

Dürrenmatts Meisterwerk ist der Auftakt unserer Schauspielreihe, die eine interessante Bandbreite theatraler Formen präsentiert und in der wir Theaterstücke von Agatha Christie, György Spiró, Edward Albee und Georg Büchner zeigen. Darüber hinaus erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm: Seien es die Sinfoniekonzerte der Neubrandenburger Philharmonie, die von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Tanzdarbietungen, das nächste Backstage-Konzert oder die Theateraufführungen für Kinder und Familien – Sie haben die Wahl!

Mit Beginn der Spielzeit 2024-25 können Sie auf unseren „neuen“ Theaterstühlen Platz nehmen. Die Stühle wurden saniert, neubezogen und aufgearbeitet. Mein großer Dank gilt allen Spendern und Unterstützern der Aktion „Stühle für unser Theater“, die der Theaterförderverein initiiert hat. Diese Aktion hat gezeigt, daß es auf das Engagement des Einzelnen ankommt. Das Ernst-Barlach-Theater ist nach wie vor ein Bürgertheater, für das sich die Menschen einsetzen. Besonders freut es mich, daß – getragen von der Verbundenheit und Begeisterung der Bürger – die Stadt Güstrow in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rostock einen Antrag auf Fördermittel für die Sanierung des baufälligen Garderobenhauses eingereicht hat.

Nehmen Sie Platz in Ihrem Ernst-Barlach-Theater! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Johanna Sandberg
und das Team des Ernst-Barlach-Theaters

ÜBERSICHT

September- Oktober

FR 20.09.2024

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 1 |

mit Werken von Robert Schumann & Anton Bruckner

SO 22.09.2024

16.00 Uhr

DIE SIEBEN GEIßLEIN | Seebühne Hiddensee

Ein Märchenspiel für die ganze Familie

SO 22.09.2024

19.00 Uhr

C. D. FRIEDRICH – STIMMEN AUS DEM NEBELMEER |

Figurentheaterstück zu Caspar David Friedrich

DO 26.09.2024

19.30 Uhr

KINO: DANCING PINA | Dokumentarfilm über

das künstlerische Erbe der Choreographin Pina Bausch

FR 27.09.2024

19.30 Uhr

KABARETT: ACADEMIXER |

Mit dem Programm „Na bestens“

SA 28.09.2024

19.30 Uhr

THE ANIMALS | 60 Jahre - Jubiläumsshow

Alle Hits live ... inkl. „The House of the Rising Sun“

MI 02.10.2024

ab 20.30 Uhr

GÜSTROWER KUNSTNACHT |

Mit der Band „The Horst“

SA 05.10.2024

19.30 Uhr

VIVA LA VIDA | A Tribute to COLDPLAY

Ein erstklassiges Konzerterlebnis

SO 06.10.2024

16.00 Uhr

TANZTALK ZUM TEE: DER GETANZTE BARLACH |

Vortrag zur Tanzgeschichte der DDR und Güstrows

DI 08.10.2024

10.00 Uhr

MAID MARIAN | White Horse Theatre

Schulaufführung in englischer Sprache

DI 08.10.2024

18.00 Uhr

ROMEO AND JULIET | White Horse Theatre

Tragödie von W. Shakespeare / In englischer Sprache

MI 09.10.2024

10.00 Uhr

DREAMING IN ENGLISH | White Horse Theatre

Schulaufführung in englischer Sprache

ÜBERSICHT

Oktober - November

FR 11.10.2024

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 2 |

mit Werken von Antonio Vivaldi

SA 12.10.2024

19.30 Uhr

BARFOOT IN'N PARK – Verliebt, verlobt, verkracht |

Komödie von Neil Simon / Ohnsorg-Theater Hamburg

SO 13.10.2024

16.00 Uhr

WOOZLE GOOZLE – DAS WOOZICAL |

Theater Lichtermeer / Musical für die ganze Familie

DO 17.10.2024

19.00 Uhr

DER BESUCH DER ALTEN DAME | Harztheater

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

SA 19.10.2024

16.00 Uhr

OPERETTENGOLD | Gala-Abend mit den Solisten

des Harztheaters und den Harzer Sinfonikern

DO 24.10.2024

19.30 Uhr

KINO: FAME – Der Weg zum Ruhm | Tanz im Film

Spielfilm USA 1980 / Regie: Alan Parker

SO 27.10.2024

16.00 Uhr

HÄNSEL UND GRETEL | Wicht-Theater

Puppenspiel des Märchens der Gebrüder Grimm

MI 30.10.2024

19.30 Uhr

BACKSTAGE: Abi Wallenstein & Bertram Scholz |

Blues-Konzert auf der Hinterbühne

FR 08.11.2024

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 3 |

mit Werken von Richard Strauss und Antonin Dvořák

SA 09.11.2024

19.30 Uhr

KABARETT: SIMONE SOLGA |

Mit dem Programm „Ist doch wahr!“

SO 10.11.2024

16.00 Uhr

OPA KNUT HAT SCHNUPFEN | Theater Randfigur

Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren

MI 13.11.2024

19.30 Uhr

VON VANCOUVER NACH ALASKA |

Multivisionsshow von und mit Reinhard Pantke

ÜBERSICHT

November-Dezember

FR 15.11.2024

19.30 Uhr

ROCKY HORROR SHOW | Theater der Altmark Stendal
Kultmusical von Richard O´Brien / „Don´t dream it, be it.“

DO 21.11.2024

19.00 Uhr

TANZ & ZIRKUS: VOM SCHWEBEN | Dreiteiliger Abend
Overhead Project & Deutsche Tanzkompanie

FR 22.11.2024

19.30 Uhr

MR. ROD – The No. 1 Rod-Stewart-Show |
Hommage an den britischen Weltstar und seine Songs

DI 26.11.2024

10.00 Uhr

FRÜHLING – LE SACRE DU PRINTEMPS | Moderiertes
Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie

MI 27.11.2024

19.30 Uhr

KINO: DIE KÖNIGIN DES NORDENS | DK 2021 / FSK 12
Historiendrama mit Trine Dryholm und Sören Malling

FR 29.11.2024

19.30 Uhr

JULVISOR |
Weihnachtskonzert mit Liedern aus Skandinavien

SA 30.11.2024

16.00 Uhr

KLASSIK AM NACHMITTAG | Trio Nomada
Streichtrio spielt Werke v. Weiner, Jongen & Beethoven.

SO 01.12.2024

16.00 Uhr

DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN |
Weihnachtsmärchen d. Jungen Staatstheaters Parchim

02. & 03.12.2024

9.00 & 11.00 Uhr

DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN |
Junges Staatstheater Parchim / Schulvorstellungen

FR 06.12.2024

19.30 Uhr

KABARETT: ROHRSTOCK |
Mit ihrem neusten Programm

SA 07.12.2024

17.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE FEST |
Adventskonzert mit dem Chor „Die Brücke“ e.V.

SO 08.12.2024

16.00 Uhr

DER ZAUBERER VON OZ | Schauspiel mit Musik
Weihnachtsmärchen des Theaters der Altmark Stendal

ÜBERSICHT

Dezember-Januar

09. & 10.12.2024
9.00 & 11.00 Uhr

DER ZAUBERER VON OZ | Schauspiel mit Musik
Theater der Altmark Stendal / Schulvorstellungen

FR 13.12.2024
19.30 Uhr

EXTRAWUST | Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
Komödie von D. Jacobs & M. Netenjacobs / Nd. Fassung

SA 14.12.2024
15.00 Uhr

WEIHNACHTSZAUBER | Weihnachtskonzert
der Kreismusikschule des Landkreises Rostock

SO 15.12.2024
16.00 Uhr

ES WAR EINMAL – GRIMM RELOADED |
Märchenhafte Tanzrevue d. Deutschen Tanzkompanie

16. & 17.12.2024
9.00 & 11.00 Uhr

ES WAR EINMAL – GRIMM RELOADED |
Märchenhafte Tanzrevue / Schulvorstellungen

FR 20.12.2024
19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 4 |
mit Werken von Tschaikowsky und Saint-Saëns

SA 28.12.2024
19.30 Uhr

DINNER FOR ONE | Der Silvesterklassiker
mit Jörg Kleinau und Joachim Kapps

DI 31.12.2024
20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT | Swing when you're winning
Robbie-Williams-Tribute / Ph. Lang & Coldfield Big Band

VORSCHAU

Januar 2025 (Auswahl)

SA 11.01.2025
16.00 Uhr

MIA BELLA ITALIA | Die schönsten Lieder Italiens
präsentiert in einer musikalischen Komödie.

FR 17.01.2025
19.30 Uhr

DIE MAUSEFALLE | Harztheater
Krimiklassiker von Agatha Christie

SA 18.01.2025
19.30 Uhr

WENZEL |
Konzert des bekannten Liedermachers und Poeten

VORSCHAU Januar - März (Auswahl)

- FR 24.01.2025** 19.30 Uhr **BACKSTAGE: Alba Armengou-Trio |** Trio aus Spanien Boleros, Cançó Catalana, Latin, Jazz & Bossa Nova
- SA 25.01.2025** 16.00 Uhr **KLASSIK AM NACHMITTAG |** mit Johannes Moser (Cello) & Fabian Müller (Klavier)
- SA 15.02.2025** 19.30 Uhr **THE CREAM OF CLAPTON BAND |** presents the Very Best of Eric Clapton / Sänger: Will Johns
- DO 20.02.2025** 19.30 Uhr **BOOKENDS perform SIMON & GARFUNKEL |** „Through the years“ / Tribute-Konzert
- FR 21.02.2025** 19.30 Uhr **LESUNG: WENN OVERBECK KOMMT |** Roland Jankowsky liest kriminelle Kurzgeschichten.
- SO 02.03.2025** 16.00 Uhr **MY FAIR LADY |** Harztheater Musikklassiker mit der Musik von Frederick Loewe
- SA 22.03.2025** 19.30 Uhr **STATION TO STATION |** A Tribute to DAVID BOWIE Hommage an eine der größten Ikonen der Musikwelt

Weinhaus im Hof

WIR BERATEN SIE AUCH AM TELEFON UND LIEFERN RUND UM GÜSTROW KOSTENFREI

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr 10 - 17 Uhr
Di/Do 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr



Hageböcker Straße 4
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 686244
E-Mail: leo@weinhandel-hoeglinger.de



SINFONIEKONZERT Nr. 1

Neubrandenburger Philharmonie

Solisten: Hornisten des Deutschen
Symphonie-Orchesters Berlin:
Bora Demir / Ozan Çakar /
Antonio Adriani / Georg Pohle
Leitung: GMD Daniel Geiss



Robert Schumann:

Konzertstück für 4 Hörner und großes Orchester F-Dur op. 86

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Anlässlich des 200. Geburtstages von Anton Bruckner im September 2024 erklingt im Eröffnungskonzert der neuen Spielzeit jene Sinfonie, die dem bereits 60-jährigen Komponisten die lang ersehnte Anerkennung brachte. Anton Bruckner gehört zu den großen Sinfonikern nach Beethoven. Seine Musik wurde u. a. stark von Richard Wagner beeinflusst. Die registerartigen Klangfarbenwechsel und Choralzitate zeugen von seiner Meisterschaft an der Orgel. Man hat Bruckners klanggewaltige Sinfonien häufig auch mit der himmelsstrebenden Hoheit gotischer Kathedralen verglichen.

Zu Beginn des Konzertes erklingt ein Werk, das gleich vier herausragende Bläsersolisten erfordert. Schumann schrieb am 1. April 1849 begeistert an seinen Kollegen Ferdinand Hiller: „Ganz vor Kurzem hab' ich ein Concertstück für vier Hörner mit Begl. des großen Orchesters gemacht, was mir wie eines meiner besten Stücke vorkommt.“

FR 20.09.2024 - 19.30 Uhr

Eintritt: 25 € / ermäßigt: 12 €



KINDERTHEATER: DIE SIEBEN GEIßLEIN oder Jäger Kunos 3. Fall

Seebühne Hiddensee

Märchenspiel für die ganze Familie

Regie: Antje König

Spiel: Karl Huck, Johanna R. Huck

Figuren und Bühnenelemente:

Barbara und Günter Weinhold

Für alle ab 5 Jahren



Jäger Kuno läßt uns erneut an seinen Erfahrungen und seinem Wissen über das Märchenland teilhaben. Zum Beispiel, daß Herr Bock als ausgezeichneter Brunnenbaumeister in der Ferne im Einsatz ist. Frau Geiß ist also mit den lieben Kleinen allein zu Haus. Das erfährt auch eine bekannte, pelzige Person und macht sich auf den Weg... Läßt sie sich aufhalten? Das ist der Beginn einer abenteuerliche Geschichte - begleitet von einer sprechenden Standuhr.

SO 22.09.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €

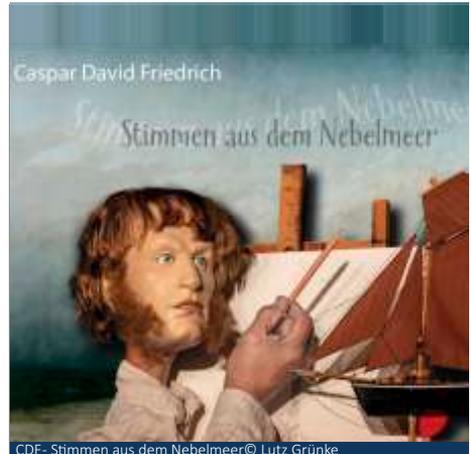


CASPAR DAVID FRIEDRICH – Stimmen aus dem Nebelmeer

Seebühne Hiddensee

Ein Figurantentheaterstück
von Karl Huck und Holger Teschke

Für Kinder ab 10 Jahren
und für Erwachsene



Dresden November 1901: Im Depot der Sächsischen Gemäldegalerie hat sich der wegen Majestätsbeleidigung mit Auftrittsverbot belegte Puppenspieler Emil Geisselbrecht in die vergessenen und von Ausstellungen verbannten Bilder von Caspar David Friedrich verliebt. Er entdeckt unter den Archivakten Briefe und Tagebücher des Malers. Durch die empfundene künstlerische Nähe und Seelenverwandtschaft entsteht der Wunsch, Caspar David Friedrichs Leben als dramatisches Puppenspiel aufzuführen. Doch der Direktor des Museums drängt auf die Herausgabe der Bilder. Es bleibt wenig Zeit für den Puppenspieler, sein Stück zu vollenden; ein norwegischer Kunsthistoriker ist auf der Suche nach den Bildern.

Spiel: Karl Huck / Bühne & Figuren: Christian Werdin

Kostüme: Katharina Schimmel

Stimme Caspar David Friedrich: Charly Hübner

Stimme Apokalyptisches Pferd: Burghart Klaußner

Stimme Magdalena: Antje König

Dieses Projekt wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.

SO 22.09.2024 - 19.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 9 €



KINO: DANCING PINA

TANZ im FILM

Dokumentarfilm D 2022
Regie: Florian Heinzen-Ziob

Mit der Musik von Igor Strawinsky
und Christoph Willibald Gluck



Der Dokumentarfilm feiert die Kunst der legendären Choreographin Pina Bausch, deren Werk bis heute als Inspirationsquelle für eine neue Generation von Tänzern dient. Ausgangspunkt der Auseinandersetzung mit dem Schaffen Pina Bauschs sind zwei Orte, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Die Semperoper in Dresden und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar im Senegal. An beiden Orten werden Projekte der Pina-Bausch-Foundation gezeigt, in welchen Tänzer aus aller Welt die Choreographien von Pina Bausch unter der Anleitung ehemaliger Tänzer ihrer Kompanie neu entdecken. Dabei geht es nicht darum, ein Werk zu kopieren, sondern die Tänzer müssen sich die Choreographien mit ihren Körpern und ihren Geschichten erarbeiten und erfahrbar machen. Es entsteht ein spannendes Wechselspiel der gegenseitigen Beeinflußung, wenn Tänzer aus so unterschiedlichen Stilrichtungen wie Streetdance, dem klassischen Ballett oder traditionellen afrikanischen Tänzen sich mit dem Werk Pina Bauschs beschäftigen.

Der Film macht die universelle Kraft des Tanzes sichtbar und beleuchtet so das Vermächtnis einer der prägendsten Figuren des internationalen Tanzes.

DO 26.09.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €

Abendkassenzuschlag: + 1 €



KABARETT: ACADEMIXER

Mit dem Programm „Na bestens“

Es spielen:
Anke Geißler und Ralf Bärwolff
Musik: Jörg Leistner

*Das Gute ist gut,
das Beste ist besser und am Besten
ist ein „Best of“-Programm.*



„Ein Eintopf ist immer erst dann so richtig gut, wenn er noch mal warm gemacht wird!“ Marion muss es wissen! Sie führt zusammen mit Holger in der gefühlten 5. Generation die Kneipe an der Ecke. Und alle kommen zu ihnen zum Essen. Von der Nachbarin gegenüber, der Psycho-Tante von nebenan, der Steuerberaterin um die Ecke, dem Bahner von hinten unten bis zu den Rentnerdeserteuren aus dem Pflegeheim. Alle brauchen Futter. Und das gibt es hier. Deftig serviert. Bestes aus vergangenen Tagen. Neu zu- und aufbereitet. Und dadurch immer frisch. Ein Schmaus, den man sich nicht entgehen lassen sollte! Viel mehr als nur ein „Best Of“. Unsere Lieblingszenen aus 15 Jahren kredenzt in Form eines satirischen Fünf-Sterne-Menüs.

FR 27.09.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 26 € / ermäßigt: 22 €



THE ANIMALS

60 Jahre - Jubiläumsshow

Alle Hits live ... inklusive „The house of the rising sun“, „Boom Boom“ und „Don't let me be misunderstood“!

Mit John Steel, Danny Handley, Norm Helm und Barney (Boogie) Williams



Im Jahr 1964 erfasste eine Welle neuen energiegeladenen Rock'n'Rolls die Jugend der Welt. Bands wie die Beatles, die Rolling Stones und die Animals elektrisierten die Fans. „The Animals“ waren nach den Beatles die zweite britische Band, die mit der mittlerweile millionenfach verkauften Hymne „House of the Rising Sun“ die amerikanischen Charts anführte. Die Band erzielte im Laufe ihrer Karriere über zwanzig weltweite Top-Ten-Hits, von denen viele auf Platz 1 der Charts landeten. Allein in Großbritannien hatte die Band nicht weniger als zwölf Charteinträge.

Der anhaltende Einfluss und die Breite der Anziehungskraft der Musik von „The Animals“ hält bis heute an. Das Debütalbum aus dem Jahr 1964 wurde kürzlich in die Rubrik „50 Albums That Built Blues Rock“ des Classic Rock-Magazins aufgenommen.

Nach großer Australien-Tournee im Frühjahr 2024 und Konzerten in Nordeuropa kommen die vier Musiker von „The Animals“ nach Güstrow. Mit von der Partie ist das Gründungsmitglied John Steel, der in die Rock Hall of Fame aufgenommen wurde.

SA 28.09.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 38 €

Abendkassenzuschlag: + 4 €



GÜSTROWER KUNSTNACHT

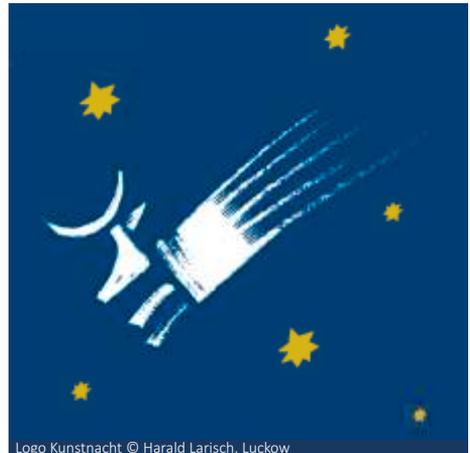
Mit der Band „The Horst“

Mit der Deutschen Tanzkompanie

Gefördert durch:



Programm für Gastspielkooperationen



18.00 Uhr- Eröffnung der Laienkunstaussstellung
mit musikalischen Beiträgen
der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Standort Güstrow

19.30 / 20.15/ 21.00 Uhr - Tanz in der Wollhalle
Die Deutsche Tanzkompanie zeigt Ausschnitte aus ihrer aktuellen Tanz-
produktion „Wasser“.

20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr - Popmusik auf der Hinterbühne des Theaters
„The Horst“ sind eine Pop-Band aus Münster. Ihre persönliche Vorstellung,
wie unverwechselbare Musik zu klingen habe, brachte die Schulfreunde
früh zusammen. Für die Band steht die Musik in angloamerikanischer
Tradition im Mittelpunkt: natürlich The Beatles, Steely Dan, Elvis Costello,
Joe Jackson und viele mehr, aber auch Country, Blues bis Jazz und Punk
prägen die vielseitige Musik der vier Westfalen.

Die Texte halten es offen: Alles kann, muss aber nicht ironisch gemeint
sein. Über die nonchalante Wortwahl darf gern gelacht werden, denn
„Unernst“ und die Freude an guten Songs gehören bei „The Horst“ immer
dazu.

MI 02.10.2024 - ab 18.00 Uhr

bis 18 Jahren freier Eintritt

Vorverkauf: Touristinformation Güstrow



VIVA LA VIDA A Tribute to COLDPLAY

Ein erstklassiges Konzerterlebnis!



„Viva La Vida“ ist eine unvergleichliche Coldplay-Tribute-Band. Die vier Musiker geben die Songs von „Coldplay“ authentisch und voller Enthusiasmus wieder. Die aus dem Raum Stuttgart stammenden Profimusiker befassen sich bereits seit über zehn Jahren mit der Musik von „Coldplay“. Nicht nur musikalisch ist die Show deshalb dem Original zum Verwechseln ähnlich, sondern auch die spektakuläre Lichtshow und das detailverliebte Bühnenbild erinnert an das Vorbild der Weltstars.

Innerhalb kürzester Zeit hat sich „Viva La Vida“ in ganz Deutschland einen Namen erspielt und das liegt nicht zuletzt an der Stimme des Sängers Hannes Hergenröder, die der von Chris Martin zum Verwechseln ähnlich ist. Für Coldplay-Fans und jene, die es noch werden wollen, ein absolutes Muß.

SA 05.10.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 38 €

Abendkassenzuschlag: + 4 €



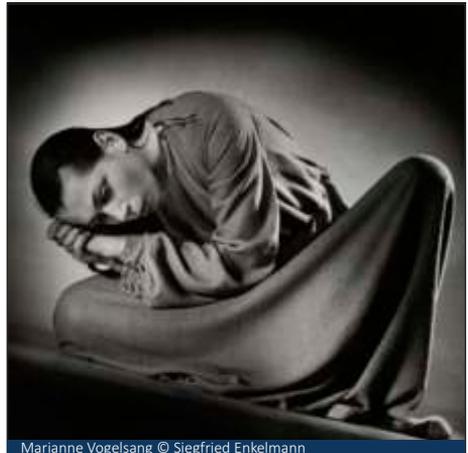
TANZTALK ZUM TEE: DER GETANZTE BARLACH

Zur Tanzgeschichte der DDR
mit einem Exkurs
über die Tanzgeschichte Güstrows
Referent: Prof. Dr. Ralf Stabel

Gefördert durch:



Programm für Gastspielkooperationen



Die Gattung „Tanz“ spielt in der Geschichte der DDR eine besondere Rolle. Mit der nonverbalen Ausdruckskraft des Tanzes konnte man u.a. die Leistungsfähigkeit der sozialistischen Gesellschaft veranschaulichen. Dennoch erstaunt es bis heute, in welchem Umfang in der DDR Tanz geachtet und gefördert wurde. Es gab ungezählte Tanzzirkel in Kulturhäusern und Musikschulen, der Folklore und Tradition verschriebene Tanzvereine, professionelle Tanzausbildungen und in nahezu jedem existierendem Theater auch ein Ballett-Ensemble. Es erschienen zahlreiche Publikationen zum Thema „Tanz“ und es wurde in Leipzig ein Tanzarchiv aufgebaut.

Zu den herausragenden Künstlerpersönlichkeiten gehörten u.a. Gret Palucca und Marianne Vogelsang. In den Tänzen von Marianne Vogelsang (1912-1973) sahen die Rezensenten z.B. häufig bewegte Skulpturen von Ernst Barlach. 1961 ließ der Deutsche Fernsehfunke die choreographische Idee der Tänzerin sogar filmisch festhalten.

Der Vortrag gibt, auch mit Hilfe von Film-Ausschnitten, einen Überblick über die Entwicklung des Tanzes in der DDR, bringt „Stars und Sternchen“ von damals – Claus Schulz, Emöke und Susan – in Erinnerung und fragt, was aus ihnen und all dem heute geworden ist.

SO 06.10.2024 - 16.00 Uhr (in der Wollhalle)

Karte: 8 € / ermäßigt: 5 €

Kaffee, Tee und Kuchen sind vor Ort erhältlich.



ROMEO AND JULIET

Tragödie von William Shakespeare

Aufführung in englischer Sprache
White Horse Theatre

Für alle ab 16 Jahren



Bethany Barnes- Juliet © White Horse Theatre

Seit langem schon befehlen sich die Familien Montague und Capulet; immer wieder kommt es in den Straßen von Verona zu Gewalt. Romeo aus dem Hause Montague und Juliet, die Tochter eines Capulets, verlieben sich ineinander und heiraten heimlich, ohne das Wissen ihrer Familien.

Doch dann tötet Tybalt Capulet Roméos besten Freund Mercutio, woraufhin Romeo in einem Wutanfall Tybalt ersticht. Nach nur einem Tag Ehe wird Romeo aus Verona verbannt und muss seine geliebte Juliet verlassen. Als dann auch noch Juliets Vater seine Tochter mit einem anderen zwangsverheiraten will, entscheidet sich die verzweifelte Juliet für einen drastischen Schritt...

Die Schauspieler des „White Horse Theatre“ zeigen den Shakespeare-Klassiker in einer gekürzten Fassung, in der der Stoff unkonventionell und humorvoll umgesetzt wird.

DI 08.10.2024 - 18.00 Uhr

Karte: 11 €

Gruppenreservierungen: vvk@theater-guestrow.de



SINFONIEKONZERT Nr. 2

Neubrandenburger Philharmonie

THE VIVALDI PROJECT

Solisten: Elsa Claveria, Violine /
Darius Kaunas, Violine / YoonJi
Han, Violine / Friederike Jahn,
Violine / Reinhard Bellmann,
Violoncello /
Mathias Beyer, Violoncello u.v.a.
Leitung: GMD Daniel Geiss



Antonio Vivaldi: aus „L'estro Armonico“ op. 3
Konzert Nr. 11 für 2 Violinen, Violoncello, Streicher und Basso continuo
d-Moll, RV 565 / Konzert Nr. 10 für 4 Violinen, (Violoncello), Streicher
und Basso continuo h-Moll RV 580 / Konzert für 2 Violoncelli, Streicher
und Basso continuo g-Moll RV 531 / Konzert für Violine, Violoncello,
zwei Oboen, zwei Hörner, Fagott, Streicher und Basso continuo RV 569 /
Violinkonzert g-Moll op. 8 Nr. 2 RV 315 („Der Sommer“)

Als „Maestro de concerti“ leitete Antonio Vivaldi seinerzeit das Orchester
des Ospedale della Piéta, eines der Waisenhäuser in Venedig. Mit seinem
Ensemble, in dem ausschließlich Mädchen spielten, ergründete er die
vielfältigen Möglichkeiten barocken Musizierens.

Ein Zeitgenosse urteilte in einem Brief aus dem Jahr 1739 über die Qualität
des Orchesters: „Die vorzüglichste Musik ist hier die der Ospitali. (...) Sie
(die Mädchen des Waisenhauses) werden auf Staatskosten erzogen, und
man bildet sie einzig dazu aus, um sich in der Musik auszuzeichnen. Daher
singen sie wie Engel und spielen Violine, Flöte, Orgel, Violoncello, Fagott,
kurz, es ist kein Instrument zu groß, um ihnen Angst einzuflößen.“

FR 11.10.2024 - 19.30 Uhr

Eintritt: 25 € / ermäßigt: 12 €



BARFOOT IN'N PARK – Verliebt, verlobt, verkracht

Komödie von Neil Simon
Niederdeutsch von Frank Grupe
Ohnsorg-Theater Hamburg
Mit Konstantin Graudus, Frank
Grupe, Birte Kretschmer, Marco
Reimers und Lara-Maria Wichels
Regie: Nora Schumacher



Paul ist ein aufstrebender und korrekter Anwalt. Seine Frau Conny hingegen hat Spaß und Vergnügen zu ihrem Lebensprinzip erklärt. Nach einer stürmischen Flitterwoche versucht das junge Paar, sich ein gemeinsames Leben aufzubauen. Das ist gar nicht so einfach, da sich die neu bezogene Wohnung als Fehlgriff erweist und sich ein exzentrischer Nachbar in die Ehe einmischt. Zu allem Überfluß geht die Schwiegermutter in der Wohnung ein und aus. Das junge Eheglück wird also auf eine harte Probe gestellt – sehr zum Vergnügen des Publikums.

Der amerikanische Dramatiker Neil Simon feierte mit seinen liebevollen Boulevardkomödien weltweit Erfolge. Mit dem 1963 uraufgeführten Theaterstück „Barfuß im Park“ wurde nicht nur Neil Simon berühmt, sondern auch ein junger Schauspieler namens Robert Redford, der in der Produktion am Broadway die Rolle des spröden Anwalts Paul übernommen hatte.

SA 12.10.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €



WOZZLE GOZZLE – DAS WOZZICAL

Ein Musicalerlebnis
für die ganze Familie

Theater Lichtermeer

Buch & Musik: Jan Radermacher
und Timo Riegelsberger

Für alle ab 4 Jahren



Endlich - Woozle Goozle geht mit einem Woozical auf große Deutschlandtournee! Der beliebte Kinder-TV-Held nimmt uns mit auf eine spannende, lehrreiche und dabei lustige Reise durch die Zeit.

Auf einem Wettbewerb, bei dem Kinder ihre Erfindungen vorstellen können, lernt Woozle das Mädchen Leonie kennen. Sie ist traurig, da ihre Erfindung kurz vor der Präsentation zerstört wurde. Gern würde sie nur fünf Minuten in die Vergangenheit reisen können, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Glücklicherweise hat Woozle gerade die „Raum-Zeitmaschine 3001“ gebaut. Allerdings funktioniert diese Maschine nicht ganz so wie geplant. Versehentlich reisen die beiden viel, viel weiter zurück in der Zeit. Und los geht die verrückte Reise durch verschiedene Epochen unserer Geschichte. Schaffen es Woozle und Leonie wieder zurück in die Gegenwart? Und können die beiden Leonies Erfindung reparieren?

Das Woozical präsentiert eine aufregende Mischung aus Schauspiel, Tanz und Musik, bei der es natürlich viel zu erleben, zu lernen und zu lachen gibt.

SO 13.10.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 24 € / Kinder: 20 €



DER BESUCH DER ALTEN DAME

Eine tragische Komödie
von Friedrich Dürrenmatt

Harztheater

Regie: Esther Undisz
Ausstattung: Tilo Staudte
Bürgertheater: Arnold Hofheinz



Die ehemalige Kulturstadt Güllen ist heruntergekommen, marode und bankrott. Als die Multimilliardärin Claire Zachanassian, die vor 40 Jahren Güllen nach einer persönlichen Tragödie verlassen musste, ihren Besuch ankündigt, erhoffen sich die am Hungertuch nagenden Bewohner Rettung aus der Not. Und in der Tat: Die exzentrische Mogulin verkündet, der Stadt Güllen eine Milliarde zu schenken; allerdings unter einer Bedingung: Jemand muss ihren ehemaligen Geliebten Alfred töten, der einst die Vaterschaft des gemeinsamen Kindes vor Gericht leugnete. Nach der anfänglichen Empörung wird die Moral jedoch ins Gegenteil verkehrt und Alfred dem erhofften Aufstieg geopfert.

Die Regisseurin Esther Undisz wird Dürrenmatts modernen Klassiker mit dem Schauspielensemble und mit den Laiendarstellern des Bürgertheaters umsetzen.

DO 17.10.2024 - 19.00 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Einführung um 18.15 Uhr im Foyer



OPERETTENGOLD

Gala-Abend mit bezaubernden
Melodien aus der Welt der Operette

Leitung: Harutyun Muradyan
Konzept: Marco Misgaiski
Choreographie: Tarek Assam

Solisten des Harztheaters
Harzer Sinfoniker



„Operettengold“ ist eine zauberhafte Liebeserklärung an das Genre der großen, sogenannten silbernen und goldenen Operetten. Mit viel Charme und Leichtigkeit spielen die Solistinnen und Solisten des Harztheaters, das Ensemble Tanz Harz sowie die Harzer Sinfoniker mit den liebenswert schrulligen, zu belächelnden wie zu beweinenden, schenkelklopfenden und leidenschaftstaumelnden Besonderheiten der oft schon totgesagten „kleinen Oper“.

Ralph Benatzky, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Paul Lincke, Carl Millöcker, Johann Strauß (Sohn), Robert Stolz und viele mehr – die von ihnen geschaffenen musikalischen Kostbarkeiten bürgen für ein heiteres Operettenvergnügen voll Augenzwinkern und süßer Lustbarkeit.

SA 19.10.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 36 € / ermäßigt: 18 €



KINO: FAME – Der Weg zum Ruhm

TANZ im FILM

Spielfilm USA 1980
Regie: Alan Parker



An der New Yorker „School of Performing Arts“ finden die jährlichen Aufnahmeprüfungen statt. Acht Jugendliche werden an der renommierten Hochschule angenommen, darunter sind die selbstbewußte Sängerin Coco, der sensible Schauspieler Montgomery, die schüchterne Doris und der aggressive Tänzer Leroy. Sie entstammen der Unterschicht und träumen ebenso wie die reichen Mitschüler davon, dass ihnen die künstlerische Ausbildung in den kommenden vier Jahren den "Weg zum Ruhm" ebnen werde. Doch die Aufnahmeprüfung war nur die erste Hürde auf einem langen, steinigen Weg zur Bühne und schon bald müssen die jungen Menschen erkennen: Talent allein reicht nicht.

„Fame“ wurde für sechs Oscars nominiert, von denen der Film zwei gewinnen konnte: den Oscar für die beste Musik und für den besten Song. Aufgrund des großen Erfolges wurde eine Fernsehserie produziert. Das zeitlose Sujet über junge Menschen, die ihren eigenen Weg finden müssen, führte im Jahr 2009 zu einer Neuverfilmung. Im Ernst-Barlach-Theater zeigen wir das Original von 1980.

DO 24.10.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €

Abendkassenzuschlag: + 1 €



KINDERTHEATER: HÄNSEL UND GRETEL

Ein belebtes Bilderbuch
nach den Gebrüdern Grimm

Regie und Spiel: Jürgen Wicht
Bühne und Figuren: Ron Holthus
Kostüm: Kornelia Weichert



Hänsel und Gretel - WichtTheater © Miroslaw Novotny

Hänsel und Gretel, die in bitterer Armut aufwachsen und von den Eltern ausgesetzt werden, müssen ihren eigenen Weg finden. Die bekannte Geschichte wird kindgerecht erzählt und die kleinen Zuschauer dürfen hinter geheimnisvollen Türen und Klappen der Bilderbuchbühne Verborgenes entdecken und stellen fest, dass Zusammenhalt und Phantasie mächtiger sind als böse Hexen.

In der Erzählweise von Fallersleben und der Gebrüder Grimm, mit Flachfiguren und in einem romantischen Bühnenbild wird die Geschichte gespielt. Die Geschwister Hänsel und Gretel erleben Täuschungen, erliegen Verlockungen, bestehen Gefahren und lösen Probleme. Die Selbstbehauptung der Kinder gegen die Erwachsenen beeindruckt und gibt einem den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

SO 27.10.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €



BACKSTAGE: ABI WALLENSTEIN & BERTRAM SCHOLZ

Neu im Programm des EBTs:
Konzerte auf der Hinterbühne

*Freie Platzwahl
mit Sitz- und Stehplätzen*

Getränke sind vor Ort erhältlich.



Abi Wallenstein, der mit den Jahren zu kulthaft anmutender Berühmtheit gelangt ist und als „Vater der Hamburger Bluesszene“ bezeichnet wird, zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa. Das verdankt er seiner nunmehr fast 55-jährigen Bühnenarbeit mit durchschnittlich 120 Konzerten im Jahr und seinem einzigartigen Gitarrenspiel: der Kombination von gleichzeitigen Bass-, Rhythmus- und Riff-Elementen, seiner achtsaitigen Gitarre, seiner rauen Stimme und nicht zuletzt seiner souveränen Bühnenpräsenz.

Abi Wallenstein arbeitet regelmäßig mit Bertram Scholz zusammen, der seit 1985 aktiver Bluesmusiker ist und der stilistisch von der Musik von Lightning Hopkins, Jimmy Reed und dem Chicago-Blues inspiriert wurde. Bertram Scholz trat ebenfalls bei vielen renommierten Bluesfestivals in Deutschland auf. Er ist Mitbegründer der legendären Lübecker "Bluespartys", die in den 90er-Jahren große Aufmerksamkeit in der Bluesszene hatten. Lange Jahre begleitete er u.a. die Deltablues-Legenden David "Honeyboy" Edwards (spielte mit Robert Johnson) und Louisiana Red auf vielen Konzerten und Tourneen. Mit ihnen verband ihn eine lange Freundschaft. Er präsentiert ein Programm aus Bluesklassikern und eigenen Songs.

MI 30.10.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 23 € / ermäßigt: 16 €



SINFONIEKONZERT Nr. 3

Neubrandenburger Philharmonie

Solisten: Wilfried Strehle, Viola
David Geringas, Violoncello
Leitung: Alexander Merzyn



Richard Strauss: „Don Quixote“

Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters op. 35

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Zwei Musiker-Legenden der Spitzenklasse sind in Richard Strauss' „Phantastischen Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters“ zu erleben: Cellist David Geringas schlüpft in die Rolle des Don Quixote, dem ein ironisch-augenzwinkerndes Thema zugeordnet ist. Sein Knappe Sancho Pansa wird von einem bäuerlichen Thema charakterisiert, das von dem Bratschisten Wilfried Strehle repräsentiert wird. Richard Strauss' 1897 entstandene tonmalerische Komposition basiert auf Miguel de Cervantes berühmten Roman „Don Quijote de la Mancha“.

Nach der Pause wird Antonín Dvořáks kämpferische 7. Sinfonie zu hören sein, die schon zu Lebzeiten des Komponisten gefeiert wurde. Das für die Royal Philharmonic Society komponierte Werk hatte 1885 in London Premiere.

Alexander Merzyn, der seit 2020 GMD am Staatstheater Cottbus ist, leitet als Gast das Konzert.

FR 08.11.2024 - 19.30 Uhr

Eintritt: 25 € / ermäßigt: 12 €



KABARETT: SIMONE SOLGA

Mit ihrem neuen Programm
„Ist doch wahr!“



Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten 'mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr!

Und darum ist jetzt Schluß mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: Sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den (politischen) Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

Simone Solga wuchs in Leipzig auf, studierte Schauspiel und landete schließlich bei der „Leipziger Pfeffermühle“. Für ihre Programme wurde sie mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Kabarettpreis 2014 / Deutscher Kleinkunstpreis 2018). Regelmäßig ist sie bei „Nuhr im Ersten“ zu Gast.

SA 09.11.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 24 €



KINDERTHEATER: OPA KNUT HAT SCHNUPFEN

Theater Randfigur

Spiel: Jana Sonnenberg
Regie: Antonio Kühn, Jana
Sonnenberg

Handpuppenspiel
für Kinder ab 3 Jahren



Opa Knut hat eine dicke Erkältung. Das sieht gar nicht gut aus. Max und Tine und der Hund Schlauchen überlegen, wie sie Opa Knut wieder gesund bekommen. Schließlich ist es nicht mehr weit bis Weihnachten. Und da wollen ja alle gemeinsam feiern. Während Max und Tine Obst, Gemüse und Kamillentee kaufen, erzählt der Opa den Kindern eine Geschichte. Schlauchen hat eine ganz besondere Idee, wie man an gesundes Gemüse gelangt. Ob das Max und Tine gefällt?

SO 10.11.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €



VON VANCOUVER NACH ALASKA

Digitale Multivisionsshow
von und mit Reinhard Pantke



Der Braunschweiger Globetrotter und Reisejournalist zeigt spektakuläre Bilder, Filme und Flugaufnahmen seiner viermonatigen Fahrradtour von Vancouver ans kanadische Eismeer bis nach Anchorage in Alaska, die er von Mai bis September 2023 unternahm.

Von Vancouver an der Westküste Kanadas geht es auf die Insel Vancouver Island mit ihren endlosen Stränden, urweltlichen Regenwäldern und idyllischen Dörfern. Es schließt sich eine 750 km lange Strecke auf dem einsamen Stewart Cassiar Highway in den Norden von British Columbia an. Erzählt wird von endlosen Weiten, Begegnungen mit wilden Bären und riesigen Waldbränden sowie ungewöhnlichen Begegnungen mit Reisenden und Einheimischen, die man so nur in der Wildnis Nordamerikas erleben kann. Allein das Yukon Territory ist anderthalbmal so groß wie Deutschland, aber nur dünn besiedelt. Hunderte Kilometer mit dem Fahrrad ohne Orte und Einkaufsmöglichkeiten sind eine echte Herausforderung, aber auch ein einzigartiges und unvergessliches Naturerlebnis.

Natürlich gibt es auch wieder viele Tipps und Anregungen für eigene Reisen.

MI 13.11.2024 - 19.30 Uhr

Eintritt: 13 € / ermäßigt: 11 €



ROCKY HORROR SHOW

Theater der Altmark Stendal

Buch, Musik und Texte:
Richard O'Brien
Musikalische Einrichtung:
Richard Hartley
Deutsch von Frank Thannhäuser
und Iris Schumacher
Regie: Dorotty Szalma

„Don't dream it, be it“



Die beiden frisch Verlobten Brad und Janet sind auf dem Weg zu ihrem ehemaligen Geschichtsprofessor und Freund Dr. Everett Scott. Da machen ihnen eine Reifenpanne und ein heftiges Gewitter einen Strich durch die Rechnung. Das Glück scheint ihnen hold, als sie in der Nähe ein Schloss erblicken und dort um Hilfe bitten. Doch statt des dringend benötigten Zugangs zu einem Telefon, erhalten sie eine Einladung des teuflisch-verführerischen Schlossherrn Frank N'Furter, im Labor der Geburt seines frisch aus der Retorte erschaffenen Lustobjekts Rocky beizuwohnen. Brad und Janet erliegen schnell der Faszination des Meisters und der erotisierenden Atmosphäre, in der all ihre spießigen Glaubenssätze über Liebe, Ehe und Sexualität hinterfragt werden. Enthemmt werfen sie diese über Bord. Als aber Janet des Schlossherrn höchsteigenes Lustobjekt verführt, entfesselt sie damit einen Sog aus Begierde, Leidenschaft, Blut und Rache, dem keiner entkommen kann.

Zeit für die schrägste Party der Musical-Geschichte. Strapse, Corsagen, Zeitungen, Toilettenpapier, Konfetti und mehr warten auf ihren Einsatz: Kein anderes Musical wird so vom Publikum gefeiert und interaktiv zelebriert.

FR 15.11.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 28 € / ermäßigt: 22 €
Abendkassenzuschlag: + 4 €



TANZ & ZIRKUS: VOM SCHWEBEN

Overhead Project &
Deutsche Tanzkompanie

Gefördert von:

Tanzland KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Programm für Gastspielkooperationen



„Alles in Bewegung“ - das ist das Motto des Tanzabends, mit dem sich Overhead Project aus Köln und die Deutsche Tanzkompanie aus Neustrelitz gemeinsam präsentieren. Im Rahmen der Förderung der Kulturstiftung des Bundes ist es möglich geworden, daß die sehr unterschiedlichen Tanzkompanien an einem dreiteiligen Abend zu sehen sein werden.

Gezeigt werden Ausschnitte aus der aktuellen Produktion „Blueprint“ von Overhead Project, einem Pas de deux zwischen Tanz und zeitgenössischem Zirkus, und ein neues Tanzstück der Deutschen Tanzkompanie mit dem Arbeitstitel „Wir schweben“.

Der dritte Teil zeigt eine in der Choreographie von Tim Behren (Overhead Project) erarbeitete Begegnung beider Kompanien, die sich ebenfalls mit Aspekten des In-Bewegung-Seins und mit dem Schweben künstlerisch auseinandersetzt.

Der Abend ist der Höhepunkt der Kooperation zwischen dem Stadttheater Herford und dem Ernst-Barlach-Theater Güstrow sowie den beiden genannten Kompanien im Rahmen des Förderprogramms „Tanzland“.

DO 21.11.2024 - 19.00 Uhr

Karte: 24 € / ermäßigt: 12 €

Einführung um 18.15 Uhr im Foyer



MR. ROD – The No. 1 Rod Stewart Show

Eine exklusive Hommage
an den britischen Weltstar
und seine Songs



Mit seiner markanten Stimme, seinen vielen Hits und nicht zuletzt seiner urigen Persönlichkeit begeistert er seit fünf Jahrzehnten weltweit sein zahlreiches Publikum – Rod Stewart.

„Mr. Rod - The No. 1 Rod Stewart Show“, die in Europa exklusive Hommage an den britischen Weltstar und seine Lieder, überzeugt auf ganzer Linie mit einer professionellen Show voller musikalischer Höhepunkte. Mit kreativen Interpretationen unvergesslicher Songs wie „Sailing“, „Baby Jane“, „Da Ya Think I'm Sexy“, „Rhythm Of My Heart“, „The First Cut Is The Deepest“ und vieler anderer mehr, weiß der sympathische Köhner „Mr. Rod“ immer wieder zu faszinieren. Auch die A-capella-Passagen und musikalischen Animationen auf hohem Niveau machen diesen Showact zu einem Erlebnis perfekten Entertainments. Nicht nur in Europa, sondern auch in Metropolen wie Singapur, Hongkong, Miami, Caracas oder Dubai zeigten sich die Fans bei seinen Konzerten begeistert.

Freuen Sie sich auf einen gefühlvollen bis rockigen Konzertabend voller Erinnerungen und Überraschungen!

FR 22.11.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 36 €

Abendkassenzuschlag: + 4 €



FRÜHLING – LE SACRE DU PRINTEMPS

Schulkonzert der
Neubrandenburger Philharmonie

Konzept:
Alexander Mildner / Klara Ring
Moderation: Alexander Mildner
Leitung: N.N., Humperdinck-
Fellowship für Dirigenten

Für alle ab 10 Jahren



Hämmernde Streicher! Dissonanzen! Und die Geschichte eines Mädchens, das dem Frühlingsgott zur Versöhnung geopfert wird! Die Uraufführung von Igor Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ sollte 1913 zum Skandal werden. Und dennoch avancierte Strawinskys ursprünglich als Ballettmusik konzipiertes Werk zum Kultstück und hat auch heute nicht an Aktualität verloren. Der Umgang des Menschen mit der Gewalt der Natur scheint uns heute angesichts des Klimawandels mehr denn je zu beschäftigen.

DI 26.11.2024 - 10.00 Uhr

Eintritt: 12 € / ermäßigt: 6 €



KINO: DIE KÖNIGIN DES NORDENS

Historiendrama DK 2022

mit Trine Dyrholm, Sören Malling
Regie: Charlotte Sieling



Im Jahre 1402 vereint die legendäre Margarethe Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer Allianz in der herrschenden Hand ihrer Familie, dem dänischen Königshaus. Als alleinige ungekrönte Regentin lenkt sie die Geschicke des Nordens mittels ihres jungen Adoptivsohns Erik. Doch das nordische Bündnis hat viele Feinde: Margarethes intrigante Gegenspieler behaupten plötzlich, ihr geliebter, totgeglaubter Sohn würde noch leben... Margarethe muss nicht nur um das Überleben ihres Großreichs kämpfen, sondern auch ihre zwiespältigen Gefühle in Einklang bringen. Denn eine niederträchtige Verschwörung ist im Gange, die Margarethe alles kosten könnte, an das sie glaubt.

Auf einer wahren Begebenheit beruht das historische Filmdrama „Die Königin des Nordens“ über Margarethe von Dänemark. Eine der großen Frauen der Weltgeschichte muss sich zwischen ihren persönlichen Gefühlen und dem Streben nach politischer Macht entscheiden. Unter der Regie von Charlotte Sieling entstand eine der teuersten Produktionen Skandinaviens.

MI 27.11.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €

Abendkassenzuschlag: + 1 €



JULVISOR

Weihnachten in Skandinavien

Mit dem Programm
„Lys i desember“

Mit Christina Lutter, Guido Richarts,
Marcus Hetzel, Matthias Strauch
und Michael Gramm



„Julvisor“ ist das schwedische Wort für „Weihnachtslieder“ und somit Programm des gleichnamigen Quintetts aus Dresden, das alle Jahre wieder seine ganz eigenen Versionen weihnachtlichen Liedguts aus Skandinavien und Island auf unsere heimatlichen Bühnen bringt. Zauberhafte Gesänge und virtuoses Spiel auf verschiedenen Instrumenten entführen die Zuhörer in die Weite der nordischen Winternacht. Charmant moderiert und verbunden mit kurzen Geschichten skandinavischer Autoren zielt das Ensemble mit seinem Weihnachtsprogramm auf Herz und Hirn des Publikums.

„Lys i desember“, also „Licht im Dezember“, heißt das neue Programm, das mit Bearbeitungen skandinavischer Weihnachtsklassiker, aber auch mit weniger bekannten Liedern aufwartet, so zum Beispiel mit dem dänischen Tanzlied „Nu er det tredje Juledag“, dem die Verzweiflung über leere Vorratskammern und Schnapsflaschen am „dritten Weihnachtstag“ anzuhören ist, während in der archaisch anmutenden Vertonung des Gedichtes „Tomten“ erzählt wird, wie der bekannte schwedische Weihnachtswichtel schon seit vielen hundert Wintern nachts über Haus und Hof, Mensch und Tier wacht.

FR 29.11.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 16 €

Abendkassenzuschlag: + 2 €



KLASSIK AM NACHMITTAG

Das Trio Nomada spielt Werke
von Leó Weiner, Joseph Jongen
und Ludwig van Beethoven.

Noé Inui, Violine
Marc Sabbah, Viola
David Cohen, Violoncello



Die Musiker des Trios Nomada sind im letzten Herbst zum ersten Mal in Güstrow aufgetreten. Für das von ihnen selbst moderierte Konzert haben die drei Künstler erneut ein interessantes Programm zusammengestellt:

Leó Weiner (1885-1969): Streichtrio in g-moll op.6

Joseph Jongen (1873-1953): Streichtrio op.135

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Streichtrio in G-dur op. 9 Nr. 1

Der jüdisch-ungarische Komponist Leó Weiner, geboren in Budapest, war ein bekannter Musikpädagoge und unterrichtete an der Musikakademie seiner Heimatstadt die Fächer „Komposition“ und „Kammermusik“. Wegen seines klassisch-romantischen Stils bezeichnete man Weiner auch als „Ungarns Mendelssohn“.

Joseph Jongen wurde wegen eines außergewöhnlichen musikalischen Talents bereits im Alter von sieben Jahren am Konservatorium seiner Geburtsstadt Lüttich aufgenommen. Er gewann für seine Kompositionen zahlreiche Preise, u.a. den belgischen „Prix de Rome“. Sein Trio op. 135 ist ein Spätwerk; er komponierte es im Jahr 1948.

Das sinfonisch anmutende Streichtrio op. 9 Nr. 1 von Ludwig van Beethoven zählt zu den bedeutendsten Werken dieser Gattung.

SA 30.11.2024 - 16.00 Uhr

Karte: 20 € / ermäßigt: 8 €



WEIHNACHTSMÄRCHEN: DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN

Märchen
nach den Gebrüdern Grimm

Junges Staatstheater Parchim
Regie: David Stöhr
Bühne/Kostüme: Saskia Göldner

Für alle ab 5 Jahren



„Die beste Speise schmeckt mir nicht ohne Salz. Also habe ich den Vater so lieb wie Salz.“

Als der König diesen Satz von seiner jüngsten Tochter hört, verstößt er sie und jagt sie aus dem Schloss. Eine alte Hexe nimmt sich ihrer an und lässt sie fortan als Gänsehirtin arbeiten. Da sie dafür jedoch zu schön ist, verleiht sie der Prinzessin ein hässliches Antlitz. Nur um Mitternacht darf sie für eine Stunde zurück in ihre alte Haut. In dieser Stunde weilt sie am Brunnen und weint bitterlich um den Verlust ihrer Familie. Ihre Tränen jedoch verwandeln sich in Perlen.

Als eines Tages ein Prinz der alten Hexe hilft, ihre Kiepe zu tragen, bekommt er zum Lohn eine der Perlen. Der König und die Königin entdecken die Perle im Besitz des Prinzen und erkennen darin die Tränen ihrer Tochter. Sogleich machen sich die Drei auf den Weg, die Prinzessin zu finden. Doch werden sie die verzauberte Prinzessin erkennen?

SO 01.12.2024 - 16.00 Uhr

MO 02.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

DI 03.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 12 € / Kinder: 6 €



KABARETT ROhrSTOCK

Mit dem neuen Programm
„Jetzt seid Ihr dran! Oder so ...“

Mit Michael Ruschke, Tom Wrase,
Jens Dehmlow und Sandra Werner



Das Kabarett ROhrSTOCK wächst und gedeiht trotz krisiger Zeiten und Klimaerwärmung: 2024 wird ein neues Programm präsentiert.

Den Trick für das gegentrendige Wachstum verrät der künstlerische Leiter Michael Ruschke: „Wir gießen uns gut und regelmäßig!“ Gemeinsam mit den gut gewachsenen Kabarettkolleg(innen wie außen) Sandra Werner, Jens Dehmlow und Jungspross Tom Wrase wird Michael Ruschke wieder satirisch zuschlagen. Inhaltlich wollen sie aber nichts verraten, denn es passiert viel zu viel, um sich festzulegen: „Die Realität überrascht uns jeden Tag, da wollen wir uns titelmäßig anschließen. Über den Programmtitel wird vielleicht zu jeder Aufführung abgestimmt, damit sich das Publikum endlich wieder über unsere Demokratie freuen kann!“

FR 06.12.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 17 €



DAS SCHÖNSTE FEST

Adventskonzert
mit dem Chor „Die Brücke“ e.V.



„Bereit für das schönste Fest im Jahr?“ Diese Frage stellen sich die Sängerinnen und Sänger vom Chor „Die Brücke“ und dem Publikum in ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert. Mit neuen und altbekannten, fröhlichen und besinnlichen Weihnachts- und Winterliedern möchten sie diese beantworten.

Dieses eine Mal im Jahr sollen die Sorgen und Ärgernisse in den Hintergrund treten. Das Mit- und Füreinander zählt, das Genießen von schönen Stunden und Ereignissen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Lassen Sie sich vom Chor „Die Brücke“, unter Leitung von Matthias Knappe, weihnachtlich einstimmen und von der Vorfreude auf das schönste Fest im Jahr anstecken!

SA 07.12.2024 - 17.00 Uhr

Karte: 12 € / ermäßigt: 10 €



WEIHNACHTSMÄRCHEN: DER ZAUBERER VON OZ

Schauspiel mit Musik
nach dem gleichnamigen
Kinderbuch von Lyman Frank Baum

Theater der Altmark Stendal
Bearbeitung: Kerstin Slawek
Regie: Adrienn Bazsó

Für alle ab 5 Jahren



„Gelacht wird nicht!“ Die Waise Dorothy lebt bei ihren Verwandten in Kansas. Das harte Leben auf der Farm hat Tante Em und Onkel Henry genauso grau werden lassen wie die von der Sonne ausgebleichte Umgebung. Doch eines Tages geschieht das Unfassbare. Bei einem Wirbelsturm wird Dorothy samt kleinem Haus in das magische, farbenprächtige Land Oz getragen. Weit weg von ihrer Familie fühlt sich Dorothy fremd und allein. Auf Rat der hilfsbereiten Hexe des Nordens macht sie sich auf zur Smaragdstadt, um den mächtigen Zauberer von Oz zu finden, der ihr helfen soll, nach Hause zurückzukehren. Auf ihrer Reise trifft sie drei wunderliche Gestalten: einen Blechmann, der gern ein Herz haben möchte, eine Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, und einen Löwen, der gern mutig wäre. Gemeinsam folgen die vier dem gelben Ziegelsteinweg zum Zauberer, in der Hoffnung, dieser könne ihre Wünsche erfüllen. Doch die böse Hexe des Westens ist ihnen auf den Fersen und will verhindern, daß die Freunde ihr Ziel erreichen.

SO 08.12.2024 - 16.00 Uhr

MO 09.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

DI 10.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 16 € / Kinder: 8 € (Vormittagsvorstellungen: 6 €)



EXTRAWUST

Komödie von Dietmar Jacobs
und Moritz Netenjakob

Niederdeutsch von Meike Meiners
und Katharina Mahnke

Fritz-Reuter-Bühne Schwerin



M.S. Wenger, S. Grundbacher, Ch. Reiche © Silke Winkler

„In'n Frieden un in'n Krieg behöllt de Einigkeit denn' Sieg“.

Am Ende der Vereinssitzung eines Tennisklubs in einer deutschen Kleinstadt soll unter dem Punkt „Sonstiges“ nur noch schnell über den Kauf eines neuen Grills abgestimmt werden. Da entzündet sich an der Frage, ob man nicht einen zweiten Grill anschaffen müsse, denn wo sonst sollte das einzige türkische Mitglied des Vereins sein Hallal-Grillgut braten können. Ein jeder weiß schließlich, daß gläubige Muslime ihre Bratwürste nicht zusammen mit Schweinefleisch auf einem Rost legen dürfen. Daraufhin entsteht eine Diskussion, in deren Verlauf sich der Tennisverein komplett zerlegt. Der Betroffene selbst sieht die Sache entspannt. Aber jedermann meint Stellung beziehen zu müssen und bald geht es gar nicht mehr um die Wurst, sondern schlicht und einfach um´s Prinzip.

Das Pastewka-Autorenduo, das für die TV-Serie „Stromberg“ mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde, versetzt seine Zuschauer in einen unserer selbstgerechten Machtkämpfe. Und als Teil der Mitgliederversammlung darf das Publikum gelegentlich sogar mit abstimmen.

FR 13.12.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €



WEIHNACHTSZAUBER

Kreismusikschule des Landkreises
Rostock, Standort Güstrow
Tanz-Ensemble und
Sinfonisches Blasorchester



„Märchen schreibt die Zeit / Immer wieder wahr
Eben kaum gekannt, dann doch zugewandt / Unerwartet klar –
Märchen schreibt die Zeit / Es ist ein altes Lied
Bittersüß verwirrt, einsehen, dass man irrt / Und auch mal vergibt“
(Aus einer deutschen Textfassung „Die Schöne und das Biest“)

Freunde, Förderer und Unterstützer des Tanz-Ensembles und des Sinfonischen Blasorchesters dürfen sich u.a. auf ein märchenhaftes Medley freuen. Bereits in den Jahren 2016 und 2017 gab es eine gemeinsame Zusammenarbeit der beiden Ensembles. Mit der Neuauflage der Kurzfassung „Die Schöne und das Biest“ aus dem Jahre 2018 möchte man musikalisch und tänzerisch an den Zauber der wahren Liebe erinnern! Zauberhaft abgerundet wird der zweiteilige Konzernachmittag mit tänzerischen Pantomimen sowie literarischen Momenten aus dem Buch „Wunderweiße Nacht“ und bekannten Melodien wie „Happy New Year“.

SA 14.12.2024 - 15.00 Uhr

Karte: 7 € / Kinder: 5 €



WEIHNACHTSMÄRCHEN: ES WAR EINMAL – GRIMM RELOADED

Eine märchenhafte Tanzrevue
der Deutschen Tanzkompanie

Mit Axel Rothe als Märchenerzähler
Choreographie: Kirsten Hocke



Szene: Rotkäppchen und der kleine Wolf Wildfang © Oliver Hohlfeld

„Es war einmal...“ – so beginnen viele Märchen. Die Märchengeschichten finden sich alle in einem großen, kostbaren Buch, über das der alte Heinrich getreu wacht. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die mitunter sehr lebendigen Märchenfiguren sich nicht plötzlich in fremden Geschichten wiederfinden. Das ist Jahrhunderte lang gut gegangen.

Doch vor kurzem hat der alte Heinrich ein Findelkind angenommen. Der kleine Wolf Wildfang will andauernd spielen und hat nichts als Flausen im Kopf. Es dauert nicht lange, da wirbelt er die ersten Geschichten durcheinander und stiftet die schönste Verwirrung. Der alte Heinrich hat alle Hände voll zu tun, die Märchenfiguren zu beruhigen und Ordnung in die bunt durcheinander gewirbelte Märchenwelt zu bringen.

In der fantasievollen Choreographie und Regie von Kirsten Hocke wird die bekannte Welt der Märchen mit viel Humor zum Tanzen gebracht.

Groß und Klein werden ihre Freude daran haben, Märchen wie z.B. „Der Froschkönig“, „Rotkäppchen“, „Schneewittchen“, „Der Teufel mit den goldenen Haaren“, „Rapunzel“, „Rumpelstilzchen“ und „Frau Holle“ wiederzuerkennen.

SO 15.12.2024 - 16.00 Uhr

MO 16.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

DI 17.12.2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 12 € / Kinder: 6 €



SINFONIEKONZERT Nr. 4

Neubrandenburger Philharmonie

Solistin: Alexandra Segal, Klavier

Leitung: Anna Handler



Alexandra Segal © Michael Pavia

Peter Tschaikowsky: „Das Gewitter“,

Ouvertüre e-Moll op. 76 zum Drama von A. N. Ostrowsky

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 „Winterträume“

Als Student am Petersburger Konservatorium erhielt Peter Tschaikowsky 1864 den Auftrag, eine große Ouvertüre zu schreiben. Als Inspiration diente ihm Alexander Ostrowskis Drama „Das Gewitter“. Es geht um die Geschichte der unglücklich verheirateten Katerina Kabanowa, die ihrem Mann während eines Unwetters ihren Ehebruch gesteht und sich sodann in die Fluten der Wolga stürzt. „Das Gewitter“ gilt als Tschaikowskys erstes bedeutendes Orchesterwerk.

Motive aus der Ouvertüre verwendete der Komponist aber auch in anderen Werken, so zum Beispiel im zweiten Satz seiner 1866 vollendeten ersten Sinfonie, die wegen ihrer Satzüberschriften wie „Träumerei auf winterlicher Fahrt“ den Beinamen „Winterträume“ erhalten hat.

Sein zweites Klavierkonzert schrieb Camille Saint-Saëns in nur 17 Tagen. Das spätromantische Werk zeugt dennoch von kompositorischer Meisterschaft und origineller Virtuosität.

FR 20.12.2024 - 19.30 Uhr

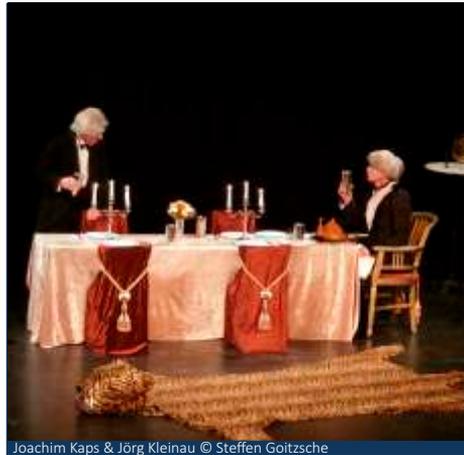
Eintritt: 25 € / ermäßigt: 12 €



DINNER FOR ONE

Der Silvesterklassiker

Mit Jörg Kleinau
und Joachim Kaps



Den Fernsehsketch „Dinner for one“ hat wohl jeder schon einmal zu Silvester gesehen. Er wurde 1963 vom NDR aufgenommen und wird seit 1972 regelmäßig zum Jahreswechsel gezeigt: Miss Sophie feiert ihren 90. Geburtstag und hat wie in jedem Jahr ihre engsten Freunde und langjährigen Verehrer zum Dinner eingeladen. Doch Sir Toby, Admiral von Schneider, Mr. Pommeroy und Mr. Winterbottom sind bereits vor langer Zeit verstorben. Um Miss Sophie einen unvergesslichen Abend zu bereiten, muss der Butler James die Herren ersetzen und ihre Rollen übernehmen.

Der Schauspieler Jörg Kleinau wurde an der Staatlichen Schauspielschule Rostock ausgebildet und war u.a. am Volkstheater Rostock engagiert. Regelmäßig ist er auch im Fernsehen zu sehen und hatte Gastauftritte u.a. in den Serien „Polizeiruf 110“, „Marienhof“ und „Stubbe – Von Fall zu Fall“. Joachim Kaps studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Engagements führten ihn ans Staatstheater Meiningen und ans Deutsche Theater Berlin. Im Fernsehen konnte man Joachim Kaps über hundertmal als clownesken Gastgeber „Achim“ in der Kindersendung „Brummkreisel“ sehen. Außerdem ist er die deutsche Stimme von Tiggy aus der Kinderserie „Winnie Puuh“.

SA 28.12.2024 - 19.30 Uhr

Karte: 16 € / ermäßigt: 12 €



SILVESTERKONZERT

Swing when you're winning

Robbie-Williams-Tribute-Show

Mit Philipp Lang
und der Coldfield Big Band



Philipp Lang und die Coldfield Big Band © Holger Bewersdorf

„Swing when you're winning“ - das legendäre Swing-Album von Robbie Williams wurde bereits vor über 20 Jahren veröffentlicht und Philipp Lang bringt es zusammen mit der Coldfield Big Band zurück auf die Konzertbühnen Deutschlands.

Tauchen Sie zu Silvester 2024 ein in die goldene Zeit der Swing-Ära und lassen Sie sich von einem Robbie-Williams-Tribute-Konzert der besonderen Art verzaubern. Neben seinem international gefeierten Swingalbum stehen auch seine größten Radiohits wie „Feel“, „Angels“ und „Let Me Entertain You“ im Big-Band-Sound auf dem Programm. Robbie Williams selbst hat sein Album nur ein einziges Mal live auf der Bühne präsentiert, in der ehrwürdigen Royal Albert Hall in London - nun können Sie die Musik des Albums live auf der Güstrower Bühne erleben.

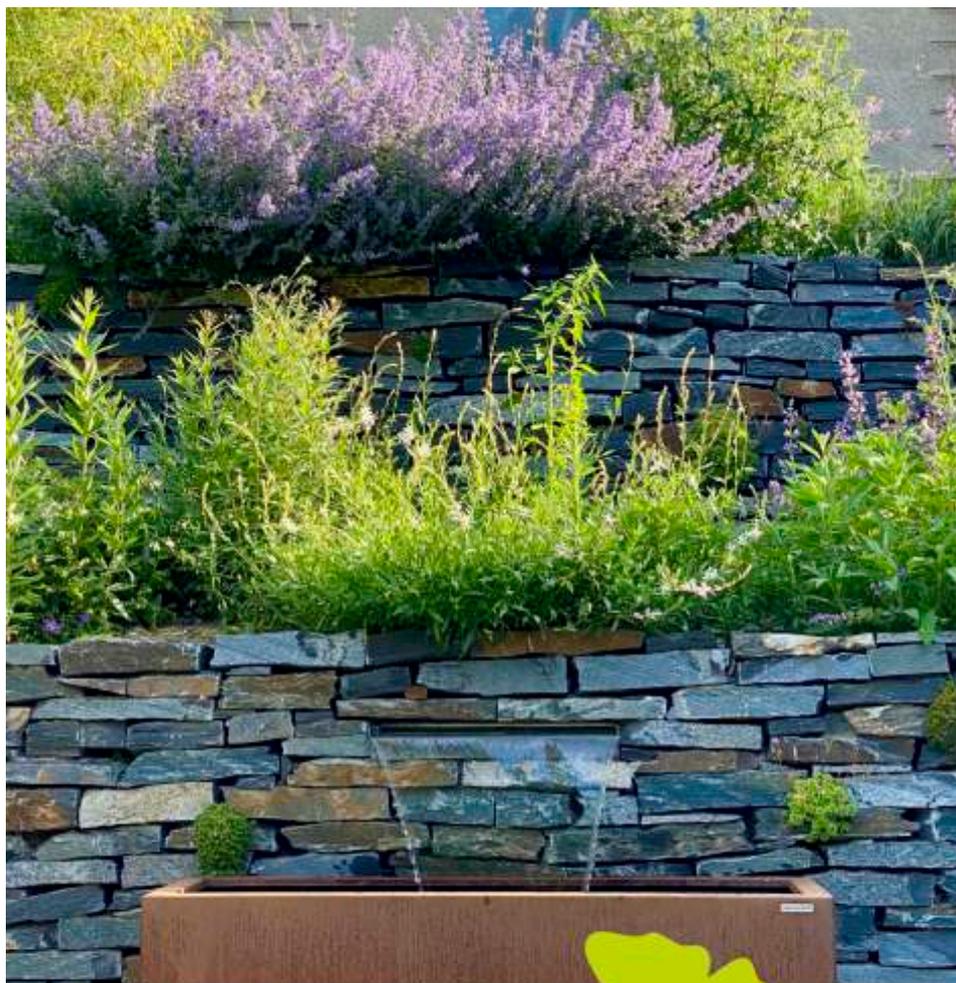
Freuen Sie sich auf eine Show der Extraklasse mit dem Sänger und Schauspieler Philipp Lang in der Rolle des Robbie Williams, dem Sound der Coldfield Big Band und der Choreographie Irene Eggerstorfers und reisen Sie zurück in die erfolgreichsten Jahre des großen Künstlers Robbie Williams!

DI 31.12.2024 - 20.00 Uhr

Karte: 43 €

Abendkassenzuschlag: + 5 €





**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH Garten- und Landschaftsbau
Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 218400
info@jungjohannjensen.de | www.jungjohannjensen.de



ABONNEMENTS

In der Spielzeit 2024-25 bieten wir wieder verschiedene Abonnements an. Diese können Sie bis zu Beginn der ersten Vorstellung einer Abo-Reihe an der Theaterkasse in Güstrow erwerben.



VORTEILE

- Mind. 20 % Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar.
- Kein Anstehen an der Theaterkasse
- Selbst gewählter Stammplatz
- Sie haben einen festen Termin, auf den Sie sich freuen können.

ABO-BEDINGUNGEN

- Ein Abonnement wird für eine Spielzeit (Sept.-Juni) abgeschlossen.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements.

SCHAUSPIEL-ABONNEMENT

für vier Schauspielstücke: 80 € pro Person
Einzelkarte: 25 € / ermäßigt: 12 €

NIEDERDEUTSCHES ABONNEMENT

für sechs Veranstaltungen: 84 € pro Person
Einzelkarte: ab 18 € / ermäßigt: 12 €

PHILHARMONISCHES ABONNEMENT

für zehn Sinfoniekonzerte: 200 € pro Person
Einzelkarte: 25 € / ermäßigt: 12 €

SCHAUSPIEL - ABONNEMENT

*Jeweils eine dreiviertel Stunde
vor Vorstellungsbeginn findet im
Theaterfoyer eine Einführung statt.*



DO 17. Oktober 2024 - 19.00 Uhr

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Harztheater / Regie: Esther Undisz

FR 17. Januar 2025 - 19.30 Uhr

DIE MAUSEFALLE

Krimiklassiker von Agatha Christie
Harztheater / Regie: Sebastian Wirnitzer

DO 27. März 2025 - 19.00 Uhr

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

Stück in drei Akten von Edward Albee
Harztheater / Regie: Thomas Wingrich

DO 08. Mai 2025 - 19.00 Uhr

DANTONS TOD

Dramatische Bilder aus Frankreichs Schreckensherrschaft
Drama in vier Akten von Georg Büchner
Theater der Altmark Stendal
Regie: Johanna Schall

NIEDERDEUTSCHES ABONNEMENT



Extrawust- Simon Grundbacher © Silke Winkler

SA 12. Oktober 2024 - 19.30 Uhr

BARFOOT IN´N PARK - Verliebt, verlobt, verkracht

Komödie von Neil Simon / Ohnsorg-Theater Hamburg

FR 13. Dezember 2024 - 19.30 Uhr

EXTRAWUST

Komödie von D. Jacobs & M. Netenjakob / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 01. Februar 2025 - 16.00 Uhr

SNEISTORM

Komödie von Peter Quilter / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 08. März 2025 - 16.00 Uhr

DAT BAHN CHAOS

Komödie von Winnie Abel / Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.

SA 05. April 2025 - 19.30 Uhr

TAURÜCH VÖR MIDDERNACHT

Thriller von Peter Colley / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 03. Mai 2025 - 16.00 Uhr

CHARLEYS TANTE

Schwank mit Musik von Brandon Thomas / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

PHILHARMONISCHES ABONNEMENT



FR 20. September 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 1

Robert Schumann: Konzertstück für 4 Hörner und Orchester F-Dur op. 86

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Solisten: Hornisten des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin:

Bora Demir / Ozan Çakar / Antonio Adriani / Georg Pohle

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 11. Oktober 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 2

Antonio Vivaldi: aus „L'estro Armonico“ op. 3

Konzert Nr. 11 für 2 Violinen, Violoncello, Streicher
und Basso continuo d-Moll, RV 565

Konzert Nr. 10 für 4 Violinen, (Violoncello), Streicher
und Basso continuo h-Moll RV 580

Konzert für 2 Violoncelli, Streicher und Basso continuo g-Moll RV 531

Konzert für Violine, Violoncello, zwei Oboen, zwei Hörner, Fagott,
Streicher und Basso continuo RV 569

Violinkonzert g-Moll op. 8 Nr. 2 RV 315 („Der Sommer“)

Solisten: Elsa Claveria, Violine / Darius Kaunas, Violine /

YoonJi Han, Violine / Friederike Jahn, Violine /

Reinhard Bellmann, Violoncello / Mathias Beyer, Violoncello u.v.a.

Leitung: GMD Daniel Geiss



FR 08. November 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 3

Richard Strauss: „Don Quixote“

Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters op. 35

Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Solisten: Wilfried Strehle, Viola / David Geringas, Violoncello

Leitung: Alexander Merzyn

FR 20. Dezember 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 4

Peter I. Tschaikowsky: „Das Gewitter“,

Ouvertüre e-Moll op. 76 zum Drama von A. N. Ostrowsky

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 „Winterträume“

Solistin: Alexandra Segal, Klavier

Leitung: Anna Handler

FR 10. Januar 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 5

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Jean Sibelius: Lemminkäinen-Suite op. 22

Solist: Chi Ho Han, Klavier

Leitung: Christoph Altstaedt

FR 07. Februar 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 6

Ernest Chausson: Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett op. 21
(Fassung für Kammerorchester)

Modest Mussorgski: „Bilder einer Ausstellung“ (Fassung von M. Ravel)

Solisten: Julia Okruashvili, Klavier / Elsa Claveria, Violine

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 07. März 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 7

Matthew Hindson: „House Music“ für Flöte und Orchester

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Solistin: Meret Louisa Vogel, Flöte / Leitung: Nicholas Milton

FR 04. April 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 8

Felix Mendelssohn Bartholdy: Musik zu Shakespeares

„Sommernachtstraum“ op. 21 und 61

Edward Elgar: Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

Leitung: Daniele Squeo

FR 09. Mai 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 9

Giacomo Puccini: „Tosca“

Konzertante Operaufführung, gekürzte Fassung, ohne Chor (Te Deum)

Solisten: Shelley Jackson (Tosca), N.N. (Cavaradossi), N.N. (Scarpia) u.a.

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 06. Juni 2025 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 10

Enjott Schneider: Toccata aus dem Film „Schlafes Bruder“ für Orgel solo

Herbert Willi: Rondino aus der Oper „Schlafes Bruder“

Vincent Knüppe: „Andante virale“ für Orgel solo

Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 7 op. 46 Nr. 2 für Orgel
und Kammerorchester

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Solist: Vincent Knüppe, Orgel / Leitung: GMD Daniel Geiss

ZEITGENÖSSISCHER TANZ & ZIRKUS

Gefördert von:

Tanzland KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Programm für Gastspielkooperationen



Wasser © Oliver Hohfeld

MI 02. Oktober 2024 - 19.30 Uhr | 20.15 Uhr | 21.00 Uhr

BEGEGNUNGEN mit dem WASSER

Szenen aus dem Tanzpoem „Wasser“, Deutsche Tanzkompanie
Veranstaltung im Rahmen der Kunstnacht in der Wollhalle

SO 06. Oktober 2024 - 16.00 Uhr / In der Wollhalle

TANZTALK ZUM TEE – Zur Tanzgeschichte der DDR

Mit einem Exkurs über die Tanzgeschichte in Güstrow
Referent: Prof. Dr. Ralf Stabel

MI 20. November 2024 - 15.00 Uhr

WORKSHOP: KUNST IN BEWEGUNG

Zeichenkurs während der Tanzprobe mit dem Künstler Henning Spitzer

DO 21. November 2024 - 19.00 Uhr

TANZ & ZIRKUS: VOM SCHWEBEN

Dreiteiliger Tanzabend der Tanzkompanien „Overhead Project“ aus Köln
und der „Deutschen Tanzkompanie“ aus Neustrelitz

DO 24. April 2025 - 19.00 Uhr

WASSER – Der Zyklus der Elemente

Ein Tanzpoem der Deutschen Tanzkompanie, Neustrelitz

SCHULTHEATER / SCHULKONZERT

Vormittagsvorstellungen

Gruppenreservierungen:
vvk@theater-guestrow.de



Darius Kaunas © Jörg Metzner

DI 26. November 2024 - 10.00 Uhr

FRÜHLING – LE SACRE DU PRINTEMPS

Die Neubrandenburger Philharmonie präsentiert in ihrem Schulkonzert eine gekürzte Fassung des Meisterwerkes von Igor Strawinsky. / 10+

MO & DI 02. + 03. Dezember 2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN

Ein Märchen der Gebrüder Grimm / Junges Staatstheater Parchim / 5+

MO & DI 09. + 10. Dezember 2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

DER ZAUBERER VON OZ

Weihnachtsmärchen mit Musik / Theater der Altmark Stendal / 5+

MO & DI 16. + 17. Dezember 2024 - 9.00 & 11.00 Uhr

ES WAR EINMAL – GRIMM RELOADED

Märchenhafte Tanzrevue der Deutschen Tanzkompanie / 5+

MI 18. Juni 2025 - 10.00 Uhr

FRÜHLINGSSINFONIE

Die Neubrandenburger Philharmonie stellt in ihrem moderierten Schulkonzert die Frühlingsinfonie von Robert Schumann vor. / 6+

ENGLISCHSPRACHIGES SCHULTHEATER

White Horse Theatre

Gruppenreservierungen:
vvk@theater-guestrow.de



Bethany Barnes- Juliet © White Horse Theatre

DI 08. Oktober 2024 - 10.00 Uhr

MAID MARIAN

Die traditionellen englischen Legenden über Robin Hood sind weltberühmt. Weniger ist allerdings bekannt über Maid Marian, Robins Freundin. Dieses Stück wirft einen neuen Blick auf die bekannten Geschichten, indem Marian ins Zentrum des Geschehens rückt. / 10+

DI 08. Oktober 2024 - 18.00 Uhr

ROMEO AND JULIET

Tragödie von William Shakespeare

Die Schauspieler des „White Horse Theatres“ zeigen die weltbekannte Liebesgeschichte zwischen den Jugendlichen zweier verfeindeten Familien in einer gekürzten Fassung, in der der Stoff unkonventionell und humorvoll umgesetzt wird. / 16+

MI 09. Oktober 2024 - 10.00 Uhr

DREAMING IN ENGLISH

Ein deutsches Mädchen aus wohlhabender Familie besucht eine Sprachschule in Brighton. Dort trifft sie Gavin – einen mittellosen jungen Engländer, der ihren Blick auf die Welt für immer verändern wird. / 13+

FAMILIENTHEATER

Theater für Kinder



SO 22. September 2024 – 16.00 Uhr

DIE SIEBEN GEIßLEIN oder JÄGER KUNO'S 3. FALL

Ein Märchenspiel

Seebühne Hiddensee / 5+

SO 13. Oktober 2024 – 16.00 Uhr

WOZZLE GOZZLE – DAS WOZZICAL

Ein Musicalerlebnis für die ganze Familie

Theater Lichtermeer / 4+

SO 27. Oktober 2024 – 16.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

HÄNSEL UND GRETEL

Ein belebtes Bilderbuch nach den Gebrüdern Grimm

Wicht-Theater / 4+

SO 10. November 2024 – 16.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

OPA KNUT HAT SCHNUPFEN

Handpuppenspiel für Kinder

Theater Randfigur / 3+



SO 01. Dezember 2024 – 16.00 Uhr

DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN

Märchen nach den Gebrüdern Grimm
Junges Staatstheater Parchim / 5+

SO 08. Dezember 2024 – 16.00 Uhr

DER ZAUBERER VON OZ

Weihnachtsmärchen mit Musik
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum
Theater der Altmark Stendal / 5+

SO 15. Dezember 2024 – 16.00 Uhr

ES WAR EINMAL – GRIMM RELOADED

Eine märchenhafte Tanzrevue
Deutsche Tanzkompanie, Neustrelitz / 5+

VORSCHAU

SO 26. Januar 2025 – 16.00 Uhr

DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS BLAUE YPSILON

Familienmusical mit dem Reinhard-Lacomy-Ensemble / 3+



KARTENVERKAUF

THEATERKASSE

Franz-Parr-Platz 8 (Bühneneingang)
18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 41 46
e-Mail: Vvk@theater-guestrow.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag
12.00 - 17.30 Uhr

EXTERNE VORVERKAUFSSTELLEN

(Kartenvorverkauf zzgl. einer Servicegebühr)

GÜSTROW | Tourist-Information

Franz-Parr-Platz 10 (im Stadtmuseum) / 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 10 23

KRAKOW am SEE | Tourist-Information

Markt 21 / 18292 Krakow am See, Tel.: 038457/ 222 58

TETEROW | Tourist-Information

Östliche Ringstraße 105 / 17166 Teterow
Tel.: 03996/ 17 20 28

BÜTZOW | Tourist-Information

Markt 1 / 18246 Bützow, Tel.: 038461/ 50 120

SCHWAAN | Tourist-Information

Mühlenstrasse 12 (Kunstmühle) / 18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 89 17 92

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige.
Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlaß zur Veranstaltung nachzuweisen.

7	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	7		
6	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	6	
5	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	5
4	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	4	
3	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	3		
2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	2			
1	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1				
RECHTS	MITTEL-RANG												LINKS			

**SEITENRANG
Rechts**

**SEITENRANG
LINKS**

15	13	243	242	241	240	239	238	237	236	235	234	233	232	231	230	229	13	15				
14	12	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	12	14
13	11	209	208	207	206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	11	13
12	10	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	10	12
11	9	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	9	11
10	8	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	8	10
9	7	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	7	9
8	6	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	6	8
7	5	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	5	7
6	4	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	4	6
5	3	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	3	5
4	2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	2	4
3	1	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1	3
2																						2
1																						1
RECHTS	PARKETT																		LINKS			

BÜHNE

GUT ZU WISSEN

THEATERKASSE

Die Theaterkasse am Franz-Parr-Platz öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Bitte beachten Sie, daß es bei einigen Vorstellungen einen Abendkassenzuschlag geben kann!

Beim Kauf in den externen Vorverkaufsstellen kann zusätzlich eine Vorverkaufsgebühr von bis zu zehn Prozent des Kartenpreises anfallen.

GUTSCHEINE

Gutscheine sind nur in unserer Theaterkasse am Franz-Parr-Platz in Güstrow erhältlich. Die Geschenkgutscheine können für alle Veranstaltungen eingelöst werden. Sie sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig.

ERMÄßIGUNGEN

Bei manchen Veranstaltungen gewähren wir einen Preisnachlaß. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Bundesfreiwillige. Der gültige Nachweis ist zur Veranstaltung mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten bei einigen ausgewählten Veranstaltungen ebenfalls einen Preisnachlaß.

Begleitpersonen Schwerbehinderter, sofern ein entsprechender Vermerk im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen wird, erhalten freien Eintritt.

UMTAUSCH ODER RÜCKNAHME

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Umtausch oder Rücknahme von Eintrittskarten. Hintergrund ist, dass Sport- und Kulturveranstaltungen jeder Art bei einem zweiwöchigen Widerrufs- und Rückgaberecht kaum plan- und wirtschaftlich durchführbar wären. Das sieht auch der Gesetzgeber so, weshalb die Karten, die an der Theaterkasse, den Vorverkaufskassen und im Online-Shop erworben werden, nicht getauscht oder zurückgenommen werden können (BGB § 312 g Abs. 2 Nr. 9.).

Wenn Sie gekaufte Karten nicht mehr verwenden können, fragen Sie bitte im Freundes- und Familienkreis nach Interessenten.

EINLAß

Der Einlaß im Ernst-Barlach-Theater beginnt bei Abendvorstellungen in der Regel 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Das Theater darf nur mit gültigen Eintrittskarten betreten werden, deshalb werden die Besucher im eigenen Interesse gebeten, die Eintrittskarte gut zu verwahren.

Das Einlaß- und Aufsichtspersonal ist jederzeit berechtigt, sich die Eintrittskarte zeigen zu lassen.

ABGABE VON GARDEROBE UND GEPÄCK

Die Besucher werden gebeten, ihre Garderobe an der Besuchergarderobe im Foyer abzugeben. Mäntel, Jacken, große Taschen und Regenschirme dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in den Saal mitgenommen werden, da auf dem Boden liegende Gegenstände für andere Gäste zu Stolperfallen werden könnten.

Für die Aufbewahrung an der Garderobe wird pro Haken eine Gebühr von 0,50 Euro erhoben.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Wie auch in anderen Theaterhäusern üblich, dürfen keine Getränke und Speisen in den Zuschauersaal mitgenommen werden.

Bei fast allen Veranstaltungen bietet unsere Theatergastronomie Getränke und Brezel an. Diese können bereits vor der Veranstaltung für die Pause bestellt werden.

FOTOS UND VIDEOS

Grundsätzlich sind Video- und Fotoaufnahmen unserer Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Wir bitten darum, Mobilfunkgeräte erst nach der Veranstaltung wieder anzustellen.

TRÄGER



**Landkreis
Rostock**
So weit. So gut.

FÖRDERER



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



**Barlachstadt
Güstrow**

TEAM

Johanna Sandberg | Intendantin

Steffen Goitzsche | Technik und Graphik

Katja Hanke | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sylke Kallweit | Theaterkasse und Kartenverkauf

N.N. | Bundesfreiwilligendienst

ANMELDUNG NEWSLETTER

Sie möchten regelmäßig an die Theatertermine erinnert werden und zu einzelnen Veranstaltungen Hintergrundinformationen erhalten? Dann ist unser digitaler Rundbrief, der alle zwei Monate erscheint, genau das Richtige für Sie.

Sie können sich über die Website des Ernst-Barlach-Theaters anmelden oder Sie schreiben eine Nachricht an: theater@Lkros.de

Gern schicken wir Ihnen eine Leseprobe zu.

IMPRESSUM

Ansprechpartner/ Herausgeber:

Landkreis Rostock, Der Landrat, Am Wall 3 – 5, 18273 Güstrow

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, 18273 Güstrow

Rechnungsanschrift: Theaterverwaltung, Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow

E-Mail: theater@Lkros.de / www.ernst-barlach-theater.de

Redaktion: Johanna Sandberg, Sylke Kallweit, Katja Hanke

Konzeption und Gestaltung: Steffen Goitzsche

Druck: Flyeralarm

Auflage: 4.000

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe

Das Ernst-Barlach-Theater ist Mitglied der INTHEGA,
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: Ende Mai 2024



**ALLES
IN
BEWEGUNG**
AB 22.09.2024

**Ernst-Barlach
Museen
Güstrow**

ATELIERHAUS HEIDBERG 15 | 18273 BARLACHSTADT GÜSTROW
GERTRUDENKAPELLE GERTRUDENPLATZ 1 | 18273 BARLACHSTADT GÜSTROW
WWW.BARLACH-MUSEEN.DE #barlachmuseen

THEATERFÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ernst-Barlach-Theaters e.V.

„Was Bürgerstolz geschaffen, soll Bürgerstolz erhalten.“

Diese Worte von Senator Lönnies, einer der Initiatoren unseres Theaters, hat in seiner 195jährigen Geschichte nichts an Aktualität verloren. In schwierigen Zeiten und unterschiedlichen Trägerschaften waren es die Theaterfreunde der Region Güstrow, die immer wieder dafür gekämpft haben, dass es weitergeht, wissend, Theater ist Lebensqualität, auf die sie nicht verzichten wollten und wollen. Sich für unser Ernst-Barlach-Theater einzusetzen, ist das Anliegen unseres Vereins.

Seit unserer Gründung vor knapp 25 Jahren konnten wir viel erreichen und engagieren uns vor allem für den Bereich der kulturellen Bildung. So unterstützen wir z.B. die Busfahrten von Schulklassen zu Theaterveranstaltungen finanziell.

Im letzten Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung zu einer Spendenaktion zur Sanierung der Theaterstühle aufgerufen. Viele Menschen sind diesem Aufruf gefolgt und wir sind froh und dankbar über dieses sichtbare Bekenntnis zu unserem Theater. Allen kleinen und großen Spendern aus der Stadt Güstrow, dem Umland und aus der Ferne ein ganz herzliches DANKESCHÖN.

Und wenn auch Sie sich für unser Theater engagieren möchten, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren:

Heidemarie Beyer
Tel.: 038481-20985
E-Mail: heidemariebeyer@gmx.de

Bis zum 30.06.2024 können Sie noch eine Stuhlpatenschaft übernehmen.
Wir freuen uns über jede Spende und Unterstützung.

Informationen zur Spendenaktion finden Sie unter:
www.theaterfoerderverein-guestrow.de



PROFiFLORA®

Wir lieben Blumen!

Güstrow Markt 8

Tel. 0176-34290729 - info@profiflora.de - www.profiflora.de

GWOSCH

Originalität · Verbundenheit · Erfolg

Außenwerbung · Printmedien · Konzeption · Design · Visualisierung

Wallenstein

RESTAURANT



Theater-
teller
ab €16,90
Mit Reservierung



Regionale und saisonale Speisen neu erleben.

DAS RESTAURANT WALLENSTEIN BIETET IHNEN, NEBEN DER EINZIGARTIGEN LAGE AM FUSSE DES GÜSTROWER SCHLOSSES, REGIONALE UND SAISONALE SPEZIALITÄTEN. KOMMEN SIE VORBEI UND LASSEN SIE SICH VON UNSEREN SPITZENKÖCHEN UND EINEM LIEBEVOLLEN SERVICE VERWÖHNEN!

NEUWIEDER WEG 1 (IM HOTEL AM SCHLOSSPARK) | GÜSTROW | 03843 277960
WWW.HOTEL-AM-SCHLOSSPARK-GUESTROW.DE